

www.wiso.uni-koeln.de/wiso-sbz.html

wiso-beratung@uni-koeln.de

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN



**Berufliche Möglichkeiten
für Sozialwissenschaftler_innen**

- mit soziologischem Schwerpunkt -

Universität zu Köln



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Berufliche Möglichkeiten für Sozialwissenschaftler_innen mit soziologischem Schwerpunkt .	4
Berufliche Tätigkeit in Lehre und Forschung im universitären Bereich	4
Berufliche Tätigkeit in der Forschung im außeruniversitären Bereich.....	5
Berufliche Tätigkeit in der Markt- und Meinungsforschung	5
Berufliche Tätigkeit in statistischen Ämtern	6
Berufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung	7
Berufliche Tätigkeit im Bildungssektor	7
Berufliche Tätigkeit in der Öffentlichkeitsarbeit	8
Berufliche Tätigkeit im Personalwesen	9
Berufliche Tätigkeit im Beratungswesen	9
Berufliche Tätigkeit bei Stiftungen	10
Berufliche Tätigkeit in Verbänden	11
Berufliche Tätigkeit im Medienbereich	12

Vorwort

Das nachfolgende Dokument dient der Orientierungshilfe zu beruflichen Möglichkeiten, die Studierende der Sozialwissenschaften nach Ihrem Studium anstreben können. Der Bachelorstudiengang B.Sc. Sozialwissenschaften an der Kölner WiSo-Fakultät setzt sich vordergründig aus den beiden Fachdisziplinen der Politikwissenschaft und der Soziologie zusammen. Somit lassen sich im Studium der Sozialwissenschaften zwei differente Schwerpunkte setzen, die sich auch in den späteren beruflichen Möglichkeiten aufgreifen lassen.

Das Bachelorstudium der Sozialwissenschaften ist darauf ausgelegt, empirische Studien und Evaluationen kritisch zu hinterfragen und dabei auch ökonomische, gesellschaftliche, politische und sozialpsychologische Perspektiven und Wirkungszusammenhänge zu berücksichtigen. Gemeinsames Kernelement, unabhängig von einer politikwissenschaftlichen oder soziologischen Schwerpunktsetzung im Studium ist eine fundierte, methodisch-analytische Ausbildung zur formalen Analyse sozialwissenschaftlicher Fragestellungen.

Vor allem die vielfältige und fundierte Methodenausbildung sowie die Verankerung ökonomischer Grundlagen im Curriculum stellen einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt dar. Zusätzlich bereitet die exzellente Methodenausbildung die Studierenden hervorragend auf forschungsorientierte Master der Sozialwissenschaften vor und damit auch auf eine angestrebte wissenschaftliche Laufbahn.

Soziologische Fragestellungen beschäftigen sich mit den sozialen Wechselbeziehungen innerhalb und zwischen Gemeinschaften, Gesellschaften und Organisationen. Die Soziologie ist eine empirische Wissenschaft, die sich auf die Struktur und Funktionsweise von Gesellschaften und das Handeln von Individuen in sozialen Kontexten richtet.

Im Folgenden werden nun einige Berufsfelder für Sozialwissenschaftler_innen aufgezeigt, die ihren Schwerpunkt in der Soziologie gewählt haben. Die Darstellung der beruflichen Aufgabengebiete erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient vielmehr einer ersten Orientierung und zeigt spezifische Arbeitsmarktmöglichkeiten auf, die gerade für Studierende der Sozialwissenschaften oft nicht leicht ersichtlich sind. Die Zusammenstellung der beruflichen Möglichkeiten stellt somit ein reines Service-Angebot des Studienberatungszentrums der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln dar, an dem sich Studierende und Absolventen des Bachelorstudiengangs B.Sc. Sozialwissenschaften mit soziologischem Schwerpunkt orientieren können.

Berufliche Möglichkeiten für Sozialwissenschaftler_innen mit soziologischem Schwerpunkt

Absolventen_innen mit einem stärker soziologisch/sozialpsychologischen Profil haben berufliche Perspektiven im Bereich der Markt- und Sozialforschung, der statistischen Ämter, der Sozialplanung, der Öffentlichkeitsarbeit und der/des Personalentwicklung/-managements sowie in Stiftungen, Verbänden und den Medien. Die Absolventen/innen des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften sind qualifiziert, als Projektmitarbeiter/innen, Referenten/innen oder Redakteure/innen in den genannten Branchen einzusteigen.

Nachfolgend werden die zuvor genannten Bereiche nun näher beschrieben und Berufsmöglichkeiten detaillierter erörtert.

Berufliche Tätigkeit in Lehre und Forschung im universitären Bereich

Aufgabengebiet:

- Lehre (Vorlesungen/Übungen/Seminare)
- Forschung und Publikation
- Verwaltung, Organisation und Planung (bspw. von Projekten oder eigenen Lehrveranstaltungen, Workshops etc.)

Erforderliche Fähigkeiten:

- Fachliche Kompetenzen
- Analytische Fähigkeiten
- Selbstständigkeit
- Disziplin
- Motivation
- Sprachkompetenz und Reflexionsvermögen

Institutionen:

- Universitäten
- (Fach-)Hochschulen
- Forschungseinrichtungen in öffentlicher oder privater Trägerschaft

Berufliche Tätigkeit in der Forschung im außeruniversitären Bereich

Aufgabengebiet:

- Forschung (innerhalb von Projekten z.B. Entwicklung eines Konzeptes, Steuerung der Durchführung, Auswertung und ggf. Erstellung von Berichten/Publicationen und Entwicklung von Lösungsstrategien)
- Verwaltungsaufgaben
- Fort- und Weiterbildung, bspw. Planung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Schulung/Coaching von Mitarbeiter_innen im jeweiligen Unternehmen
- Beratung der Kunden bzw. Auftraggeber, je nach Auftrag/Problemstellung und Lösungs-strategie

Erforderliche Kompetenzen:

- Ausgezeichnete (empirische/quantitative) Methodenkenntnisse
- Gute analytische Fähigkeiten
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten (v.a. bei der Präsentation vor Kunden)
- Gute didaktische Fähigkeiten (z.B. bei der Erstellung von Forschungsberichten und –auswertungen)
- Stressresistenz

Institutionen:

- Forschungseinrichtungen in privater oder öffentlicher Trägerschaft (z.B. Max-Planck-Institute, Fraunhofer-Gesellschaft etc.)

Berufliche Tätigkeit in der Markt- und Meinungsforschung

Aufgabengebiet:

- Konzeption von Umfragen, deren Durchführung und Ergebnisauswertung
- Beratung von Auftraggebern
- Anfertigung von Expertisen
- Ggf. Veröffentlichung von Ergebnissen

Erforderliche Kompetenzen:

- Ausgezeichnete methodische Kompetenzen
- Inhaltliche Spezialisierung bereits während des Studiums
- Starkes Kommunikationsvermögen
- Empathie
- Fremdsprachenkenntnisse
- Gute Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge
- Belastbarkeit

Institutionen:

- Meinungsforschungsinstitute (z.B. forsa, infas, infratest dimap, forsa etc.)
- Marktforschungsinstitute (GfK – Gesellschaft für Konsumforschung, TNS Infratest etc.)

Berufliche Tätigkeit in statistischen Ämtern

Aufgabengebiet:

- Methodische und technische Entwicklung von Statistiken
- Konzeption der Datenerhebung und Aufbereitung bis hin zur Datenauswertung
- Erstellung von Expertisen und Berichten

Erforderliche Fähigkeiten:

- Ausgezeichnete quantitative Methodenkenntnisse
- Analytische Fähigkeiten
- Objektivität
- Gute Koordinationsfähigkeiten
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Institutionen:

- Statistische Ämter (z. B. Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung, Eurostat, etc.)

Berufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung

Aufgabengebiet:

- Als Querschnittsfunktion und Stabsstelle in folgenden Bereichen: Personal, Gleichstellung, Organisation, Planung, Statistik, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzwesen, Qualitäts-management)
- Fachaufgaben z.B. : Arbeitssicherheit, Gesundheitsberichterstattung, Sozialämter, Jugendämter, Stadtentwicklung, Integration von Migranten/-innen, Regionalplanung, im kulturellen Bereich etc.

Erforderliche Fähigkeiten:

- Selbstorganisation
- Statistik- und Methodenkenntnisse
- Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- juristische Denk- und Arbeitsweisen

Institutionen:

- Öffentliche Verwaltungen auf Bund-, Länder- oder Gemeindeebene oder
- mittelbare öffentliche Verwaltung (Institutionen der Sozialversicherung und andere öffentlich-rechtliche Anstalten)

Berufliche Tätigkeit im Bildungssektor

Aufgabengebiet:

- Konzeptentwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, Seminaren oder auch postgraduellen Studiengängen
- Workshops/Lehre
- Qualitätskontrolle und -management
- Evaluation der Veranstaltungen
- Wissenschaftliches Arbeiten

Erforderliche Fähigkeiten:

- didaktische Fähigkeiten
- Organisationsfähigkeit und Selbständigkeit
- spezialisiertes Fachwissen

Institutionen:

- Volkshochschulen
- Einrichtungen der beruflichen und allgemeinen (Erwachsenen-)Bildung

Berufliche Tätigkeit in der Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabengebiet:

- abhängig vom Auftraggeber und Zielgruppe (z.B. Management von Kommunikationsprozessen, Erzeugung sowie Festigung von Images/Botschaften in der Öffentlichkeit, Förderung des Dialogs zwischen externen und internen Gruppen, aber auch innerhalb von Gruppen)
- Projektmanagement (PR-Konzeption, Umsetzung, Evaluation)
- Anfertigung von Expertisen, Berichten, Veröffentlichungen
- Organisation und Koordinierung von Veranstaltungen, Workshops und Seminaren
- Redaktionelle Arbeit

Erforderliche Fähigkeiten:

- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Flexibilität
- Stressresistenz
- journalistisches Handwerkszeug und Kenntnisse aus dem redaktionellen Alltag von Zeitungen,
- betriebswirtschaftliches Verständnis

Institutionen:

- PR-Arbeit für Unternehmen, Ministerien, öffentliche Einrichtungen, Vereine, etc.
(i.d.R. haben die genannten Institutionen eigene PR-Abteilungen)

Berufliche Tätigkeit im Personalwesen

Aufgabengebiet:

- Optimierung von Arbeitsabläufen, Kommunikationsstrukturen, Zuständigkeiten etc.
- Planung, Durchführung und Auswertung von Schulungen und Workshops
- Moderation und Beratung
- Personalmanagement, Qualitätskontrolle und -management
- Konzeptentwicklung, Unterstützung bei der Umsetzung von Evaluation und
- Befragungen
- Akquise- und Verwaltungstätigkeiten

Erforderliche Fähigkeiten:

- problemlösungsorientierte Arbeitsweise
- gute Methodenkenntnisse
- Durchsetzungsvermögen und Führungsfähigkeit
- gute didaktische Fähigkeiten
- Kommunikationskompetenz
- Offenheit

Institutionen:

- private Unternehmen
- öffentliche Einrichtungen
- Verbände

Berufliche Tätigkeit im Beratungswesen

Aufgabengebiet:

- Berufs-, Studien-, Karriereberatung
- Beratung für Selbsthilfegruppen

Berufliche Möglichkeiten für Sozialwissenschaftler_innen mit soziologischem Schwerpunkt

- institutionenfokussierte Beratung (Organisations- und Unternehmensberatung, Politik- und Methodenberatung)
- psychologische Beratung und Supervision (nur mit Zusatzausbildung möglich)

Erforderliche Fähigkeiten:

- spezifische Kompetenzen und Qualifikationen im Beratungswesen (z.B. aus studienbegleitender Tätigkeit, Praktika, Berufsausbildung etc.)
- kontextuelle Betrachtungsweise und Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis
- klare und strukturierte Ausdrucksfähigkeit
- psychologisches Wissen, Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zur Weiterbildung
- Durchhaltevermögen und ein starkes persönliches und berufliches Netzwerk
- Sachverstand
- analytische Techniken
- Präsentationsfähigkeiten und rhetorische Stärke

Institutionen:

- öffentlicher Dienst (z.B. an der Universität)
- in der privaten Wirtschaft
- bei Verbänden, Vereinen, NGOs u. ä. in nahezu allen gesellschaftlichen Funktionsbereichen (z.B. Wirtschaft, Arbeit, Berufswahl, Gesundheit, Familie, Umwelt, Politik, Technik, Verkehrssicherheit, Religion, Kunst, Kultur etc.)

Berufliche Tätigkeit bei Stiftungen

Aufgabengebiet:

- Fundraising
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit
- Redaktionelle Arbeit
- Verwaltung
- Marketing/Vertrieb

Erforderliche Fähigkeiten:

- ausgeprägtes Verständnis für kaufmännisches und verwaltungsbezogenes Arbeiten
- Kenntnisse in der Projektarbeit und im Veranstaltungsmanagement,
- sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse
- ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Leistungsbereitschaft
- Stressresistenz

Institutionen:

- Stiftungen jeder Art (parteinahe Stiftungen, unternehmensnahe Stiftungen, aber auch unabhängige Stiftungen für verschiedenste Zwecke wie Krankheiten, Umweltschutz, Tierschutz etc.)

Berufliche Tätigkeit in Verbänden

Aufgabengebiet:

- Beratung und Betreuung
- Planung, Organisation und Durchführung von Seminaren, Kursen und Veranstaltungen
- Projektplanung
- Qualitätskontrolle und -management
- Verwaltungstätigkeiten
- Fundraising

Erforderliche Fähigkeiten:

- Organisationsfähigkeit
- Offenheit und Konfliktfähigkeit
- Kontakt-, Kooperations- und Durchsetzungsfähigkeit

Institutionen:

- Vereine, Verbände, NGOs, Kirchen, Parteien etc.

Berufliche Tätigkeit im Medienbereich

Aufgabengebiet:

- Redaktionsarbeit
- Recherchearbeit
- Verfassen eigener Beiträge
- Organisation, Koordination und Überprüfung von Beiträgen
- Kundenbetreuung/Akquise

Erforderliche Fähigkeiten:

- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- Spezielles Fachwissen des jeweiligen Ressorts
- Gute Methodenkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse
- Gewissenhafte Arbeitsweise
- Flexibilität
- Stressresistenz

Institutionen:

- Fernseh- und Rundfunkanstalten, Verlage, Zeitschriften, Social Media-Unternehmen etc.